

Provisorische Passerelle, Lausanne (VD)



Foto: © EcoVich et Service des sports, Lausanne

- Ort**
Vidy
1010 Lausanne
- Bauherrschaft**
Stadt Lausanne
- Holzbauingenieur**
Bois Consult Natterer, Etoy
- Holzbau**
Abteilung Wald,
Liegenschaften und Rebberge,
Lausanne
- Breite**
3 m
- Spannweite**
12 m
- Gesamtkosten**
CHF 35 000.–
- Baujahr**
2006



Der 20-km-Stadtlauf von Lausanne ist in den letzten Jahren zu einer Veranstaltung geworden, welche ein immer zahlreicheres Publikum anzieht. Angesichts dieser Popularität musste das Festgelände vergrößert werden; es befindet sich nun beidseits der Laufstrecke. Um die beiden Zonen miteinander zu verbinden, errichteten die städtischen Betriebe eine 12 m lange, provisorische Passerelle aus Kantholz aus dem Stadtwald. Die gewählte Konstruktion ist sehr einfach und günstig und benötigt wenig Personal für den Transport und die Montage. Sie besteht aus zwei Wangen, welche mit einem Gelenk verbunden sind und auf denen die Lauffläche so aufliegt, dass sie die Biegekräfte in den Wangen zu vermindern vermag. Die Horizontalkräfte werden über flache Eisen, welche die Füße der Passerelle verbinden, in den Untergrund abgeleitet. Die Stufen liegen direkt auf der Wange, so dass diese nicht ausgeschnitten werden musste. Die Holz-Stahl-Verbindungen sind genagelt. Gelenkbohlen sichern die Verbindungen zwischen den Metallteilen. Das System bleibt so auch nach mehreren Montagen und Demontagen unbeschädigt.